



INDUSTRIE-PARTNER

Moderne & digitale Bremsprobe – Effiziente Bremsprobegeräte für die Zugbildung

Das Bremsprobegerät BGP Gz 3 / Pz 3 für Güter- oder Personenzüge wurde im Jahr 2021 von der DB Netz AG als einziges Gerät auf dem deutschen Markt zugelassen. Die Industrie-Partner Gruppe aus Coswig bei Dresden hat diesen Erfolg dank langjähriger Erfahrungen im Bereich Bahnmess- und -prüftechnik mit dem Geschäftsbereich IP RailEquipment erreicht.

Klimaneutraler und kostenschonender Güterverkehr

Die Transportaufkommen steigen im weltweiten Handel stetig an. Um weiterhin Klimaziele und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen, hat sich IP RailEquipment, eine Sparte der Industrie-Partner Gruppe aus Coswig, auf smarte Bahn Prüftechnik und Messmittel spezialisiert. Dabei wurde auf Grundlage des Technikheftes Bremsprobegeräte - TH-BPG-V2.1-2021 der DB Netz AG das Bremsprobegerät BPG Gz 3 / Pz 3 entwickelt. „Eine Bremsprobe ist nach der Zugbildung beispielsweise in Rangierbahnhöfen Pflicht.“ erklärt Ralf Hock, Geschäftsführer von Industrie-Partner. „Diese Bremsprobe wurde gewöhnlich mit einer Lokomotive durchgeführt. Diese steuert die Bremsen über Druckluft an den Waggons. Ein Wagenmeister geht den Zug ab, um den ordnungsgemäßen Sitz der Bremsen zu kontrollieren.“ so Hock weiter. „Man kann sich vorstellen, dass dies sowohl sehr kosten- als auch zeitintensiv ist, daher haben wir ein modernes, effizientes und digitalisierendes Bremsprobegerät entwickelt.“ gibt Ralf Hock an. Die Bremsprobeanlage fügt sich ideal in das Geschäftsfeld IP RailEquipment ein, welches darüber hinaus verschiedene Prüfstände für Bahntechnikkomponenten sowie Lehren und Messmittel für den Bahnsektor anbietet.

Kompaktes, smartes und temporär auch mobiles Bremsprobegerät

Das BPG von Industrie-Partner wurde ständig weiter entwickelt und ist derzeit als 3. Generation Gz 3 für Güterzüge oder Pz 3 für Personenzüge erhältlich. Es ist mit nur 100 mm sehr schmal und passt daher auch in enge Gleisabstände. Das Bremsprobegerät kann auf einem Signalfundament oder einem temporären Fundament ohne zusätzliche Tiefarbeiten errichtet werden. Es führt die Funktionen Füllen der Hauptleitung auf 5,0 bar, Dichtheit der Hauptleitung prüfen, Angleichen der Hauptleitung mit 5,3 bar, Bremse anlegen 4,2 bar, Bremse lösen 5,0 bar und Druckerhaltung 5,0 bar zur Wagenkontrolle effizient und beständig durch. Dadurch wird keine Lokomotive für die Bremsprobe benötigt. Obendrein bietet das Bremsprobegerät BGP Gz 3 / Pz 3 eine browserbasierte Funkfernsteuerung und die Erfassung der Bremsprobeprotokolle in einem personalisierten Dashboard. Die Datensicherheit wird über eine geschützte Nutzerverwaltung und ein zentrales Server-Hosting in Deutschland gewährleistet. Für die digitalen Anwendungen des IP Bremsprobegerätes muss weder eine App heruntergeladen noch eine kostenpflichtige Software installiert werden. Eine Internetverbindung reicht, um die Bremsprobe zu starten und Meldezettel abzurufen.

Effiziente Technik, die anspricht

„Offensichtlich haben wir mit unseren Bremsprobeanlagen einen echten Nerv getroffen.“ freut sich Ralf Hock. Die Bestellungen liefen gut und zahlreiche zufriedene Kunden in Europa wie DB, SBB aber auch Privat- und Hafenbahnen seien im vergangenen Jahr mit den Bremsprobegeräten beliefert worden. „Es ist ja auch eine fortschrittlichere Form der Wartung, die Kosten, Zeit und Ressourcen spart.“ gibt Hock an. Die Bremsprobegeräte BPG Gz 3 / Pz 3 können bei Industrie-Partner in Coswig sowohl gekauft, als auch gemietet werden. „Die Ausstattung weiterer Bahnhöfe ist bereits unter Vertrag und auch in diesem Jahr werden wir wieder spannende Großprojekte realisieren können.“ fasst Ralf Hock die derzeitige Geschäftssituation zusammen.





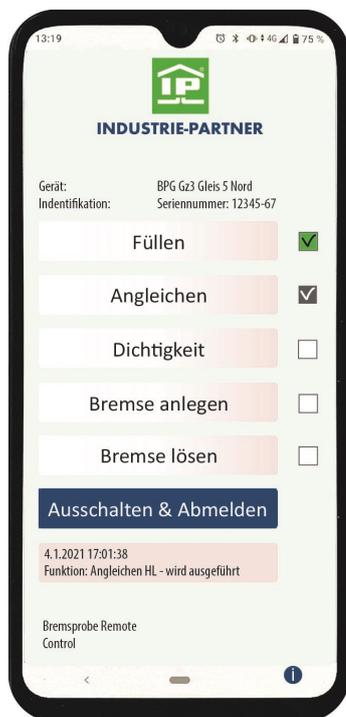
Bremsprobegerät BPG Gz 3 / Pz 3: Effiziente Bremsprobe in Zugbildungsanlagen

- **Nur 100 mm tief:** für enge Gleisabstände geeignet, **ohne Lokomotive**
- **Richtlinie & Zulassung:** Entwickelt nach „Technikheft Bremsprobegeräte TH-BPG-V2.1-2021“ der DB Netz AG, Zulassung am 01.02.2021 durch DB Netz AG
- Die Montage erfolgt auf einem **Standard-Signalfundament** der kleinen Bauform oder **mobil auf einem temporären Fundament**.
- **Funktionen:** Füllen HL auf 5,0 bar, Dichtheit HL prüfen max. Druckabfall 0,5 bar/min, Angleichen HL mit 5,3 bar, Bremse anlegen 4,2 bar, Bremse lösen 5,0 bar und Druckerhaltung 5,0 bar
- Fernsteuerung und personalisiertes Dashboard für **Digitalisierung**
- **Einfacher Austausch** alter BPG möglich

Bei Bedarf kann die zusätzliche Funktion „Wagenzug-sichern“ bestellt werden.



Web-basierte Fernsteuerung



Optionales Zubehör

| | | | |
|--|---|--|--|
| | | | |
| Temporäres Fundament | Fundament-abdeckung | Schlauchhalter | Schlauchablage |
| Mit dem temporären Fundament entfällt der aufwändige Tiefbau. Der Aufbau kann mit kurzer Gleissperrung, ohne lange Bauzeitpausen, innerhalb von einer Stunde erfolgen. | Die Fundament-abdeckung vermeidet Stolperkanten. Erhältlich für BPG, Schlauchhalter und Schlauchablage bei Montage auf Signalfundament. | Der Schlauchhalter dient dem Einhängen des Druckluftschlauches. Er ist nur 100 mm tief und lässt sich auf Signalfundament oder temporäres Fundament montieren. | Die Schlauchablage dient dem sicheren Ablegen des Druckluftschlauches. Sie ist nur 100 mm tief und lässt sich auf Signalfundament oder temporäres Fundament montieren. |